

Der Gartenteich

Ein noch so kleiner Gartenteich ist stets Oase der Entspannung und zugleich Ort des Beobachtens und Entdeckens der Wasserflora und ihrer Besucher.



Angelegt an halbschattigem Ort, um vor der Mittagssonne zu schützen und wohlüberlegt bepflanzt, geht es nun in die Winterzeit.

Das ganze Jahr hatten wir Freude an den Pflanzen im glasklaren Wasser, zumeist auch ohne aufwendige Technik, und erfreuten uns bis jetzt an den schönen Seerosen.



Stetes Abfischen von Laub und Blüten der angrenzenden Stauden verhindert Algenwachstum.

Jetzt ist die Teichpumpe (bei größeren Teichen) und die Fontäne abzubauen und frostfrei einzulagern. Die Wasserpflanzen sind zurück zu schneiden und das Laub zu kompostieren.

Sollte sich Faulschlamm gebildet haben, ist dieser jetzt zu entfernen.

Bei Fischbesatz ist ein Eisfreihalter zu installieren, damit die Fische durch Sauerstoffmangel nicht ersticken. Niemals das Eis aufhacken, da die Fische aus der Winterstarre aufwachen und sterben.

Die winterharten Teichpflanzen verbleiben im Teich, Pflanzkörbe ev. tiefer setzen.

Alle anderen Pflanzen, wie Muschelblume oder Wasserhyazinthe in wasserdichter Folie in wenig Wasser oder Lehm frostfrei überwintern. Notwendig ist aber ein heller Raum.

